



**bloomwell**

**A**

# **Das Cannabis-Barometer – Medizinisches Cannabis als effektive Therapieoption für Schlafstörungen.**

Eine Umfrage unter 1.086 Cannabis-Patient:innen.



# Vorwort von Dr. Julian Wichmann

Facharzt und Geschäftsführer Bloomwell GmbH



Wir erleben seit Jahren, dass in der öffentlichen Debatte vor allem 'über' Cannabis-Patient:innen gesprochen wird, selten 'mit' den Betroffenen selbst. Dies führt unter anderem dazu, dass bei Menschen, die über Plattformen basierend auf einem Online-Fragebogen eine Therapie beginnen, von vielen Seiten kritisch hinterfragt wird, wieso sie nicht über Ihren Hausarzt eine Cannabis-Therapie erhalten, teilweise ihnen gar pauschal Missbrauch unterstellt wird. Dies gilt umso mehr, wenn es sich um eine vermeintlich 'seichte' Indikation wie Schlafstörungen handelt. Für die Betroffenen, auch das erfährt man, wenn man mit ihnen spricht, sind die Folgen aber alles andere als 'seicht'. Lebens- und Arbeitsalltag leiden teils drastisch aufgrund der kognitiven Einschränkungen, die mit Schlafstörungen einhergehen können.

Um hier echte Fakten und Evidenz zu schaffen, haben wir bei Bloomwell den Dialog mit den Betroffenen selbst gesucht und haben eine Umfrage unter mehr als 1.000 Schlafpatient:innen durchgeführt, die medizinisches Cannabis einnehmen.

Es zeigt sich, dass die Antworten der Patient:innen in keiner Weise das Misstrauen rechtfertigen, mit dem sie von vielen Seiten konfrontiert werden. Der Leidensdruck der Patient:innen ist immens. Der Großteil von ihnen – fast 93 Prozent! – hat bereits rezeptfreie Mittel ausprobiert, 83,5 Prozent andere medizinische Schlafmittel, die die Schlafqualität aber bei weitem nicht so gut verbessern wie medizinisches Cannabis. Gerade im Vergleich zu anderen medizinischen Schlafmitteln berichten Patient:innen bei medizinischem Cannabis zudem von deutlich weniger Nebenwirkungen. Von daher ist es besonders begrüßenswert, dass fast 42 Prozent der Befragten bereits andere medizinische Medikamente durch medizinisches Cannabis reduzieren konnten. Über 91 Prozent erachten medizinisches Cannabis als effektiver für ihre Therapie als frei verkäufliche Produkte. Wir sollten uns freuen, dass den Betroffenen nach oft jahrelang erfolglosen Odysseen von einer Praxis zur nächsten und zahllosen schlaflosen Nächten endlich eine Alternative bereitsteht, die ihnen tatsächlich hilft.

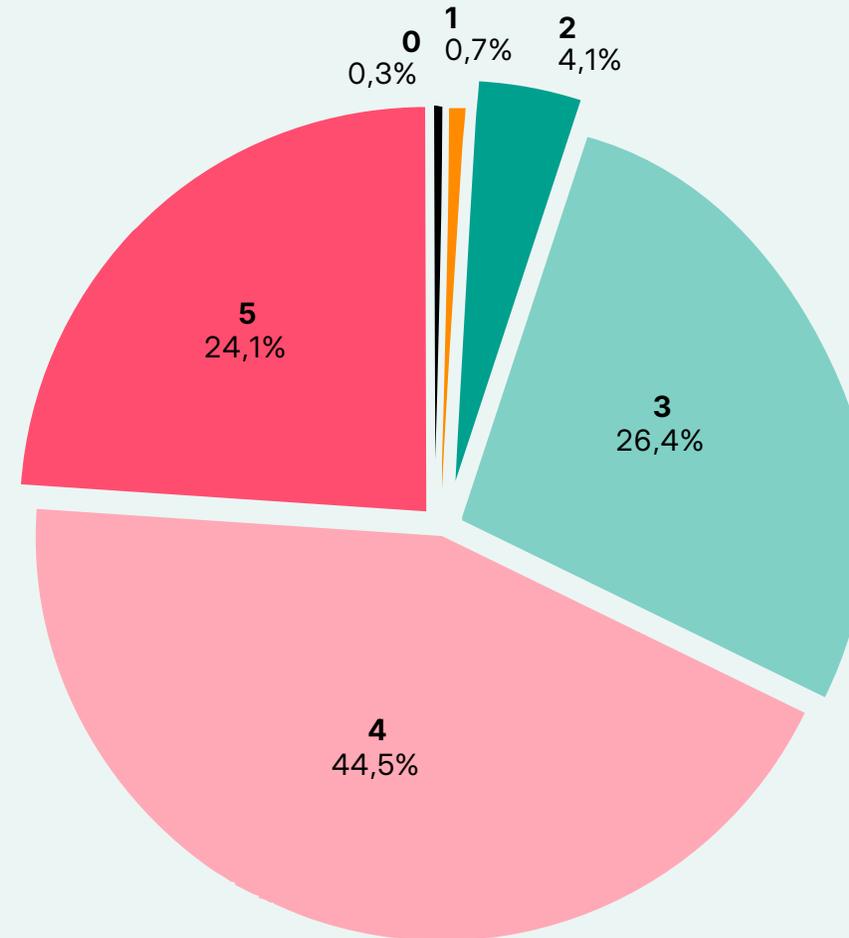


1

## Die Beeinträchtigung der Patient:innen durch ihre Schlafstörungen ist groß.

Rund 95 Prozent der Patient:innen geben an, dass ihr Lebens- und Arbeitsalltag durch ihre Schlafstörungen überdurchschnittlich belastet wird (obere Hälfte der Skala). Über zwei Drittel der Befragten nannten eine der beiden Kategorien mit der stärksten Beeinträchtigung (4 und 5). Diejenigen, die durch ihre Schlafstörungen eigenen Angaben zur Folge so gut wie gar keine erheblichen Beeinträchtigungen des Arbeits- und Lebensalltag erleben (Kategorie 0 oder 1), liegen bei einem Prozent.

Wie stark beeinträchtigen deine Schlafstörungen deine Lebens- und Arbeitsqualität?



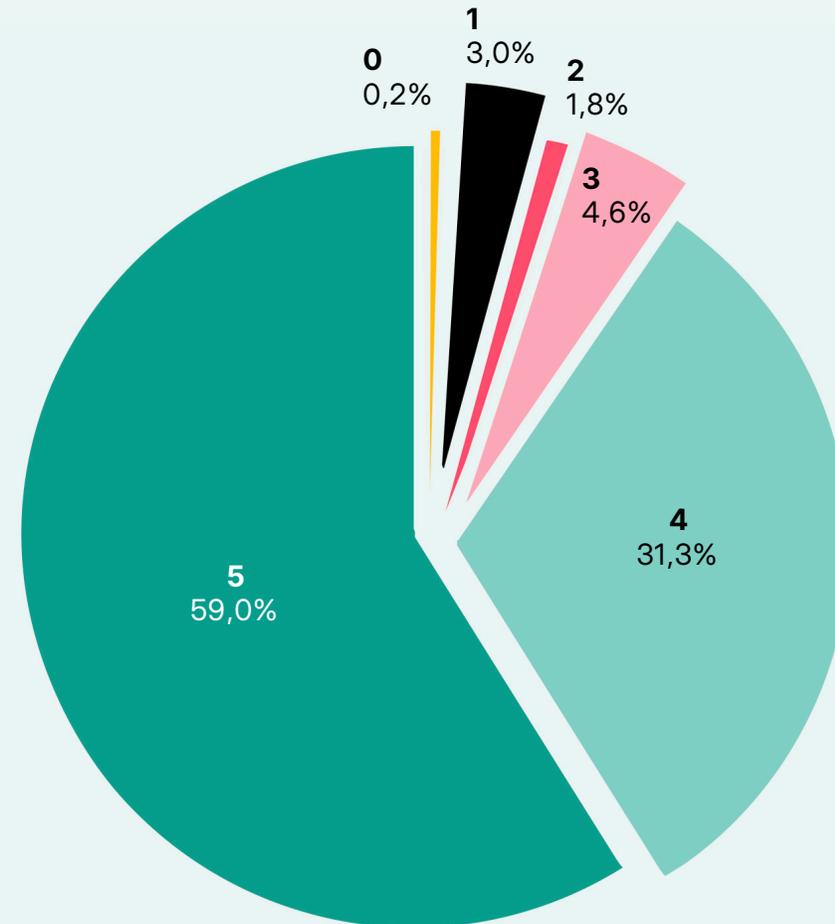
(0 = gar nicht, 5 = sehr stark)

2

## Effektivität von medizinischem Cannabis

95 Prozent der Befragten bewerten medizinisches Cannabis als überdurchschnittlich effektiv zur Behandlung ihrer Schlafstörung. Über 90 Prozent nennen eine der höchsten Kategorien (4 oder 5), die für eine sehr effektive Therapie stehen.

Als wie effektiv beurteilst du medizin. Cannabis zur Behandlung deiner Schlafstörung?



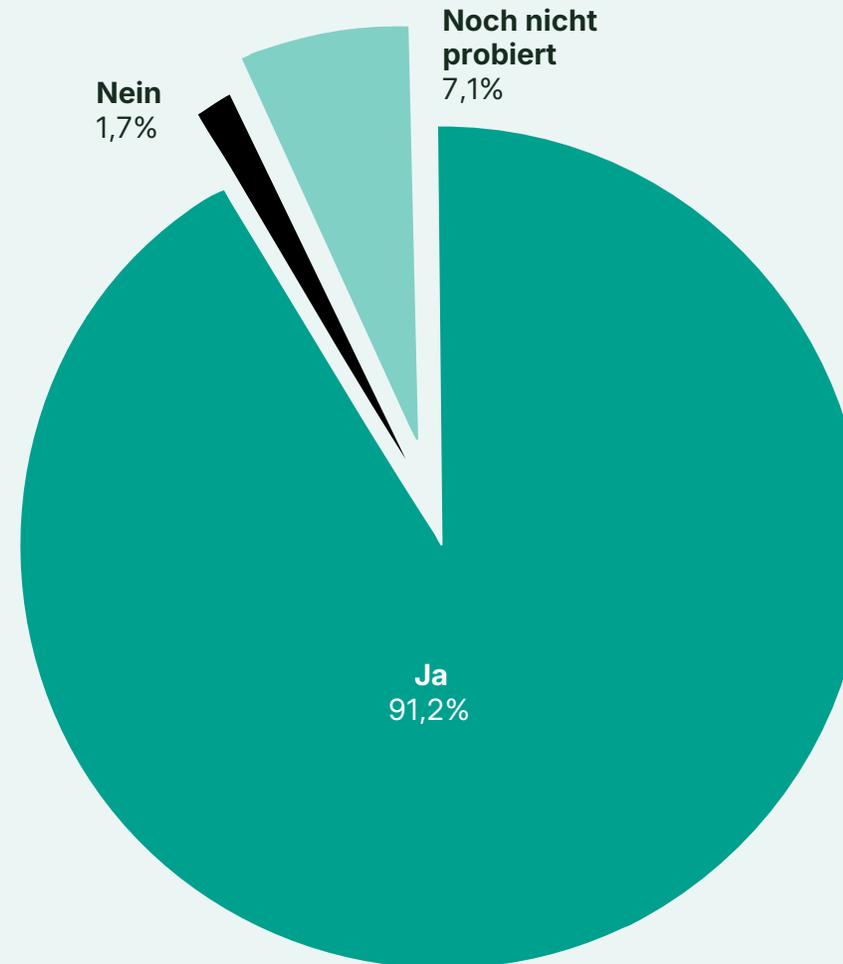
(0 = sehr ineffektiv, 5 = sehr effektiv)

3

## Medizinisches Cannabis vs. frei verkäufliche Schlafmittel

Verglichen mit frei verkäuflichen Schlafmitteln (z.B. Baldrian oder Melatonin) ist medizinisches Cannabis aus Sicht der Betroffenen deutlich effektiver (rund 91,2 Prozent bestätigen dies). Lediglich 1,7 Prozent erachten medizinisches Cannabis als „nicht effektiver“. Was auffällig ist: Fast 93 Prozent der Befragten haben solche frei verkäuflichen Mittel bereits ausprobiert.

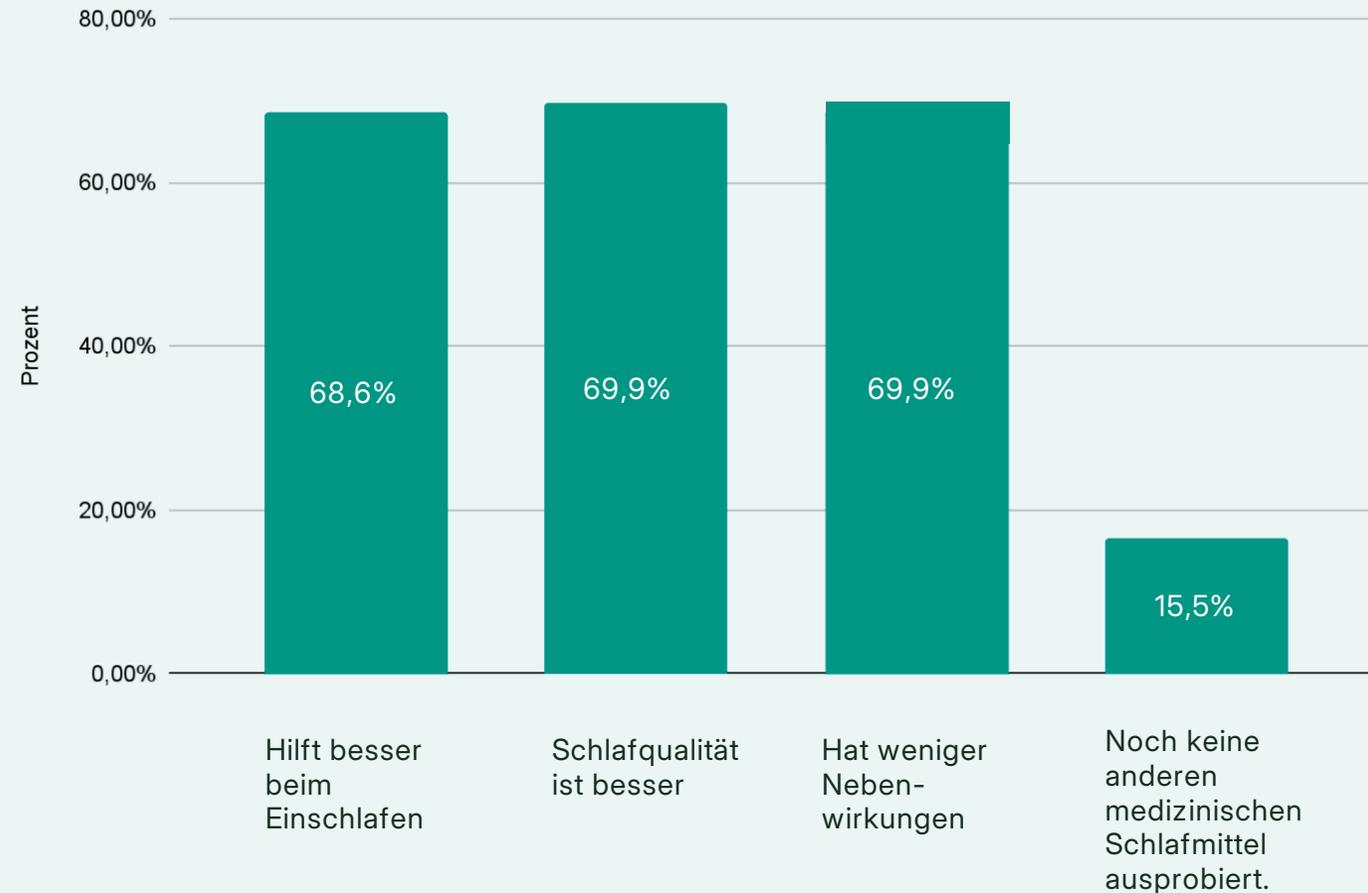
*Verbessert medizinisches Cannabis deine Schlafqualität effektiver als andere frei verkäufliche Schlafmittel?*



## 4

## Medizinisches Cannabis vs. andere medizinische Schlafmittel

Medizinisches Cannabis schneidet bei den Befragten besser ab als andere verschreibungspflichtige Medikamente zur Behandlung von Schlafstörungen, die der überwiegende Teil (etwa 83,5 Prozent) bereits ausprobiert hat. Der Tenor ist einhellig: Medizinisches Cannabis hilft besser als andere medizinische Schlafmittel beim Einschlafen, die Schlafqualität ist besser und die Nebenwirkungen niedriger. Gerade die hohe Zahl derjenigen, die bereits anderweitig nach medizinischen Lösungen für ihre Erkrankung gesucht haben, ist ein deutliches Zeichen für den teils langjährigen Leidensdruck der Betroffenen.

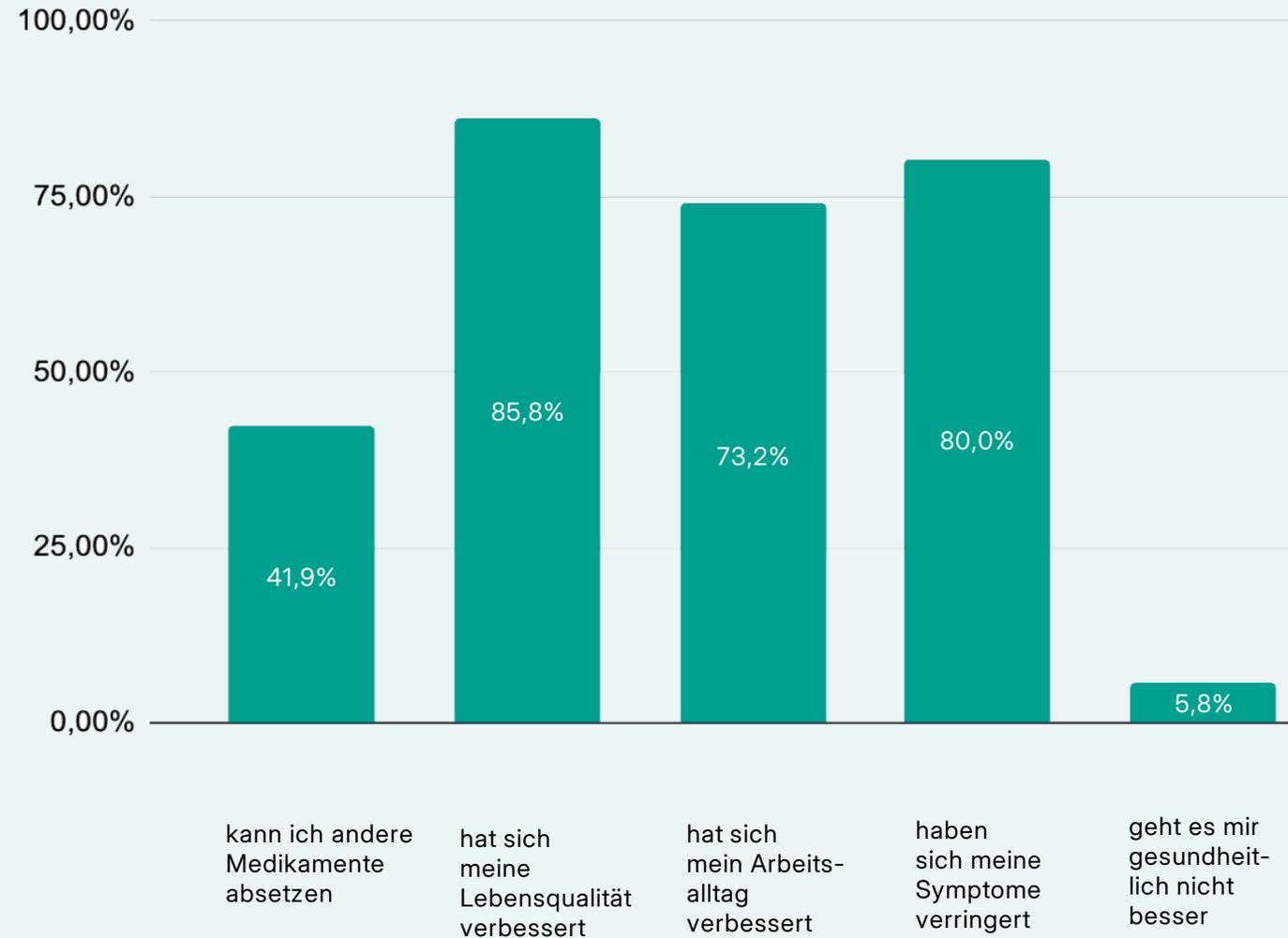


5

## Medizinisches Cannabis hilft

Die Auswirkungen von langjährigen Schlafstörungen auf die kognitiven Fähigkeiten sind oftmals drastisch. Knapp drei Viertel der Befragten berichten, dass sich seit der Cannabis-Therapie ihr Arbeitsalltag verbessert hat. Fast 86 Prozent berichten von mehr Lebensqualität. Nur bei weniger als sechs Prozent haben sich die Symptome nicht verbessert. Vor allem aber konnten knapp 42 Prozent andere Medikamente absetzen.

Seitdem ich meine Cannabis-Therapie begonnen habe...





## Björn D. (38 Jahre) aus Hannover, Cannabis-Patient seit Sommer 2024\*

*„Es war keine leichte Entscheidung, und es war auch kein einfacher Weg, aber am Ende habe ich etwas gefunden, das mir hilft, besser zu leben: Cannabis. Alles begann mit anhaltenden Rücken-schmerzen, die irgendwann meinen Alltag voll-kommen dominierten. Jede Bewegung fühlte sich an wie eine Qual, und die Nächte waren oft von Unruhe und Schmerzen geprägt. Schlafen wurde zur Herausforderung, und ohne erholsamen Schlaf fühlte sich jeder neue Tag an wie ein endloser Kampf gegen die Erschöpfung. Ich habe vieles ausprobiert – Physiotherapie, Schmerzmittel, Entspannungsübungen – doch nichts schien wirklich zu helfen. Dann hörte ich von den möglichen positiven Wirkungen von Cannabis, speziell in Bezug auf Schmerzbehandlung und Schlafverbesserung.*

*Zu Beginn war ich skeptisch. Aber irgendwann entschloss ich mich, es einfach auszuprobieren. Ich hatte nichts zu verlieren, aber die Möglichkeit, mein Leben zurückzugewinnen. Schon nach den ersten Anwendungen bemerkte ich Veränderungen. Ich konnte endlich wieder durchschlafen – tief und erholsam. Die ständige Anspannung im Rücken ließ nach, und die Schmerzen wurden erträglicher. Es war, als hätte mein Körper endlich eine Pause bekommen, nach der er so lange geschrien hatte. Am Morgen wachte ich erfrischt auf, ohne das Gefühl, den ganzen Tag gegen meinen eigenen Körper anzukämpfen. Dieses Gefühl der Erleichterung, endlich wieder ein Stück Lebensqualität zurück zu haben, war unbeschreiblich.“*

\*Viele Patient:innen haben Bloomwell über ihre Erfahrungen berichtet und eingewilligt, öffentlich darüber zu sprechen, um einen Beitrag zu Aufklärung und Entstigmatisierung zu leisten.



**bloomwell**

**B**

# Das Cannabis-Barometer Trends bei Cannabis-Blüten im ersten Quartal 2025



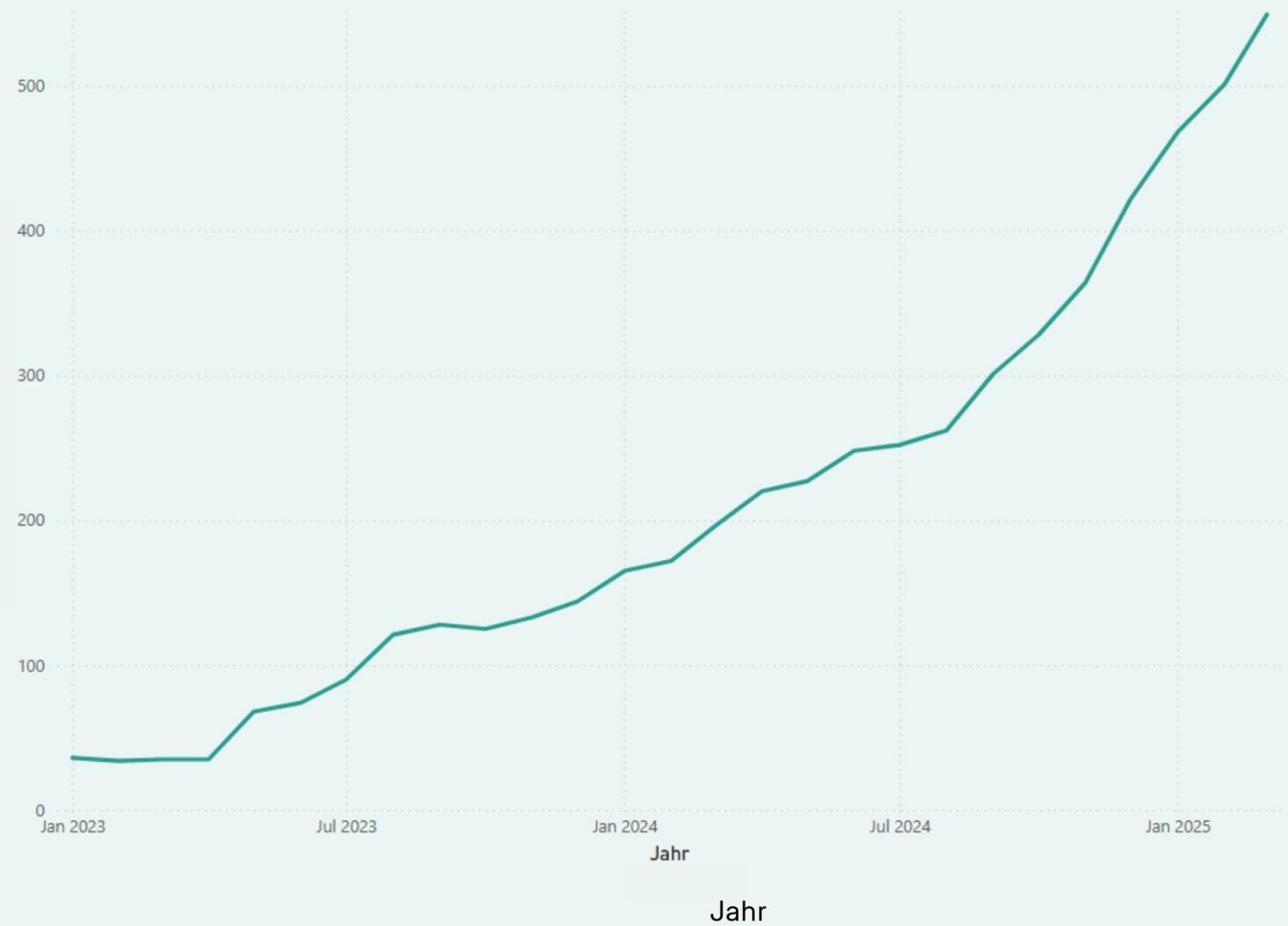


1

## Anzahl verschiedener Produkte steigt weiter

Der rasante Anstieg neuer Produkte hält weiter an. Binnen eines Jahres hat sich ihre Anzahl mehr als verdoppelt. Inzwischen sind über 500 verschiedene Produkte verfügbar.

Anzahl abgegebene Blüten



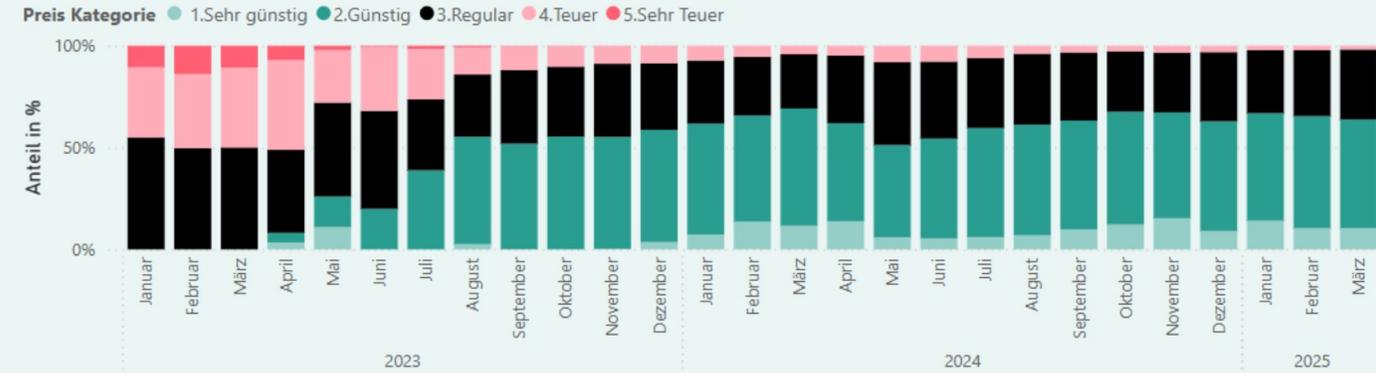
2

## Stabilisierung der Preise auf niedrigem Niveau

Das erste Quartal 2025 setzt den Trend des vierten Quartals 2024 fort: Günstige und sehr günstige Blüten bis maximal neun Euro werden überwiegend verordnet. Teure und sehr teure Blüten, deren Preis über zwölf Euro liegt, machen nur einen Bruchteil der Verordnungen aus.

Ebenfalls stabilisiert haben sich die Durchschnittspreise, die zwischen acht und neun Euro etwa auf dem Niveau von Ende 2024 liegen. Damit bleibt medizinisches Cannabis hierzulande eine auch für Selbstzahlende erschwingliche Therapie.

Preis Kategorien – Abgegebene Blüten



Durchschnittler & Günstigster Preis pro Gramm – Abgegebene Blüten



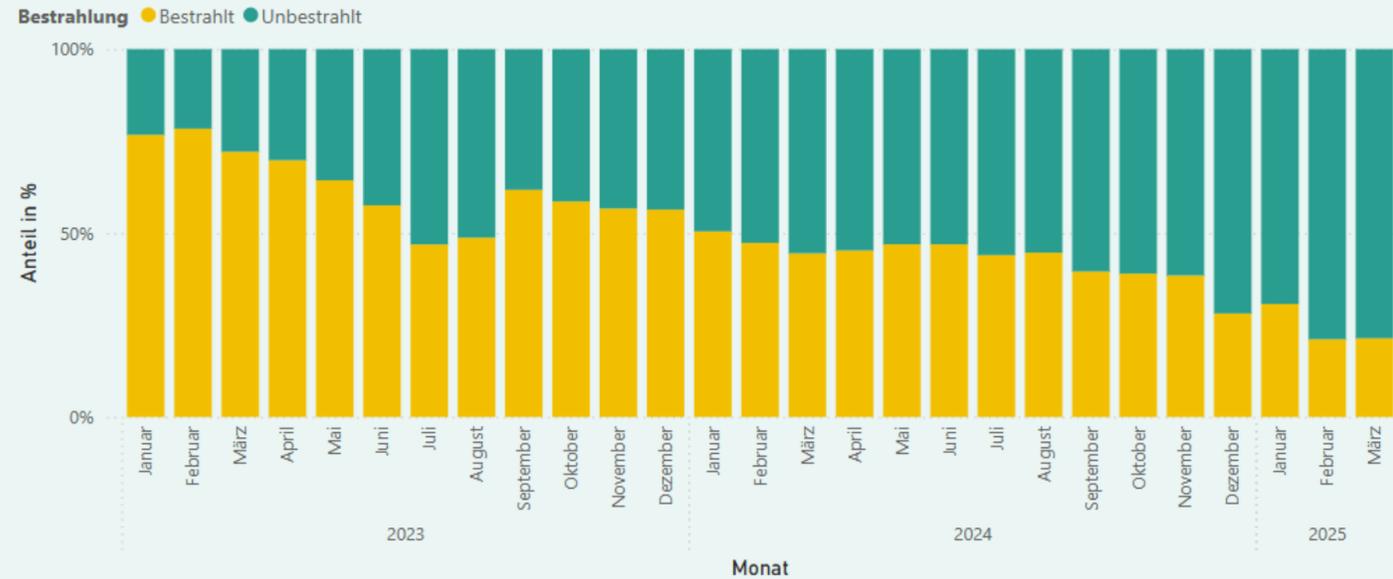


3

## Präferenz für unbestrahlte Blüten

Die Präferenz ist eindeutig. Immer weniger Patient:innen sowie Ärztinnen und Ärzte setzen auf bestrahlte Blüten. Ihr Anteil sinkt kontinuierlich weiter.

Bestrahlung – Abgegebene Blüten



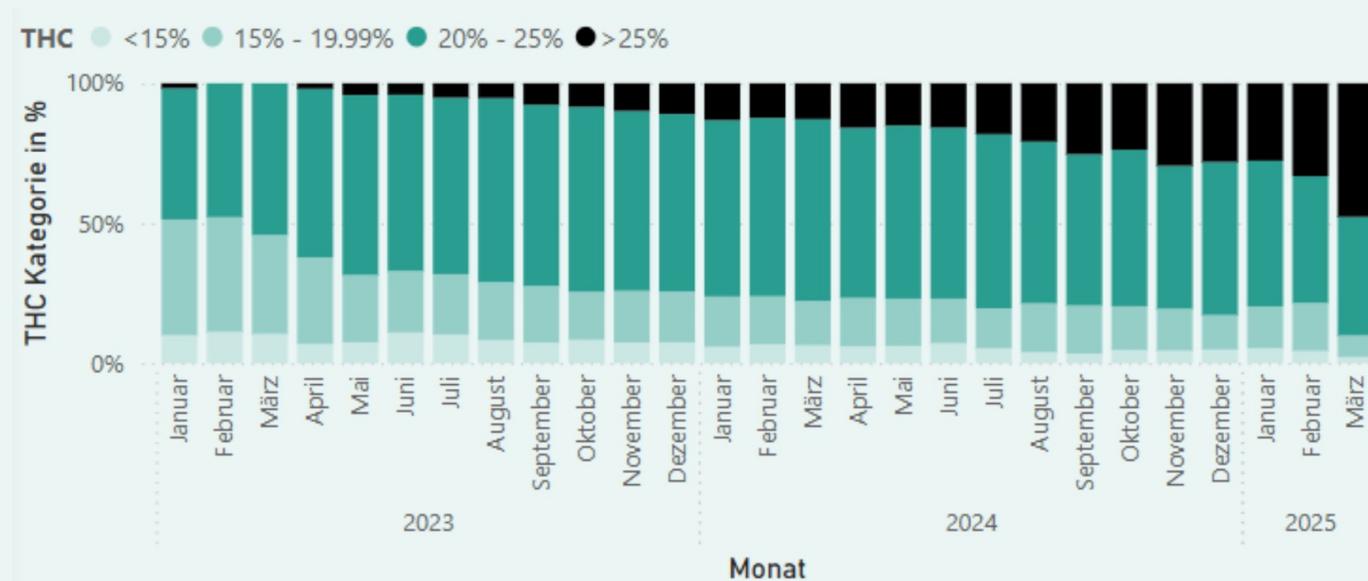


4

## THC-Anteil steigt

Medizinische Cannabis-Blüten mit mehr als 25 Prozent THC könnten bald die Hälfte aller Verordnungen ausmachen. Dies spiegelt sich auch im durchschnittlichen THC-Gehalt wider, der inzwischen bei über 24 Prozent liegt.

THC Kategorien – Abgegebene Blüten



THC Durchschnitt – Abgegebene Blüten

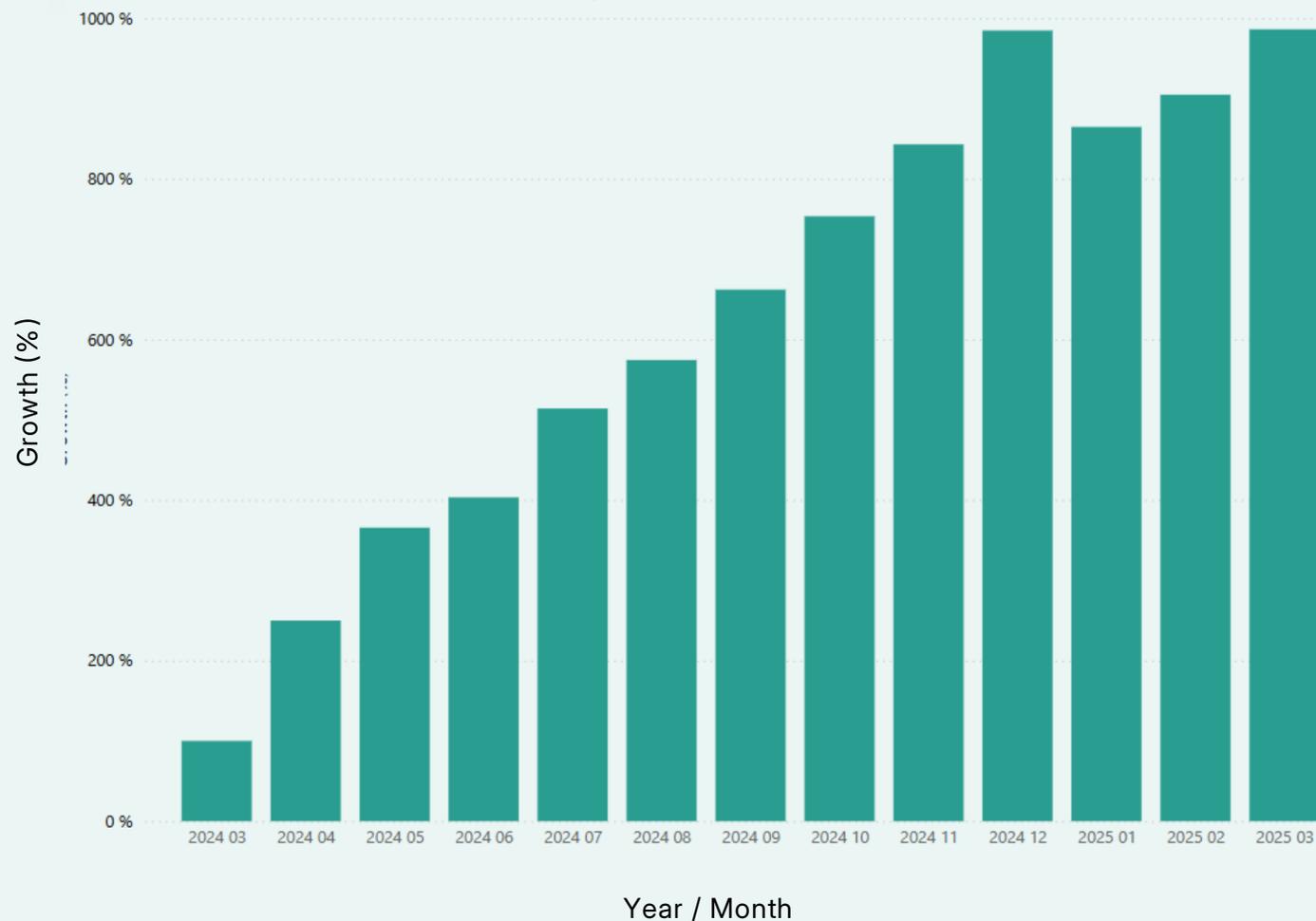


## 5

## Starkes Wachstum hält an

Auch wenn die Zahl der Verordnungen im Januar und Februar 2025 nicht ganz den Rekord vom Dezember 2024 erreicht hat, wächst die Zahl der Patient:innen weiterhin rasant. Im Januar und Februar wurden die zweit- bzw. dritthöchsten Werte an Verschreibungen über die Bloomwell Plattform seit März 2024 verzeichnet. Im März 2025 lag die Zahl der Patient:innen in etwa gleichauf mit dem Rekord vom Dezember 2024. Damit gab es in den letzten vier Monaten die meisten Cannabis-Patient:innen im berechneten Zeitraum.

Prozentuale Entwicklung der Anzahl der Verordnungen



# Schlusswort von Niklas Kouparanis

Co-Founder und CEO der Bloomwell Group GmbH



Dank der Reklassifizierung von medizinischem Cannabis sind Kosten und Aufwand für alle Beteiligten gesunken. Die beteiligten Unternehmen haben diese Einsparungen an Patient:innen und Patienten weitergegeben, so dass sich die Preise inzwischen auf einem im globalen Vergleich sehr niedrigem Niveau stabilisiert haben. Diese Demokratisierung der Therapie hat der breiten Masse den privaten Zugang zur Cannabis-Therapie ermöglicht, ohne das Gesundheitssystem hinsichtlich Kapazität oder Kosten zu belasten. Zugleich sind tausende neue Arbeitsplätze entstanden. Medizinisches Cannabis ist damit ein Jahr nach dem CanG die eigentliche Erfolgsgeschichte, wenn man das Ziel des Gesetzgebers vor Augen behält, den illegalen

Markt zurückzudrängen und die Kriminalisierung von Cannabis-Nutzer:innen zu beenden. Nun gilt es, den eingeschlagenen Weg mit aller Vehemenz fortzusetzen und eine Rekriminalisierung der Patient:innen unter allen Umständen zu vermeiden. Wir dürfen nicht auf halbem Wege kehrt machen, sondern müssen im Gegenteil Millionen Menschen, die unter typischen Volkskrankheiten leiden, über die bestehenden Möglichkeiten informieren, damit sie sich nicht länger auf eigene Faust auf illegalem Wege therapieren und sich dort gesundheitlichen Risiken aussetzen. Denn es gibt glücklicherweise eine günstige, legale, komplett digitale und einfach zugängliche Alternative.

## Methode

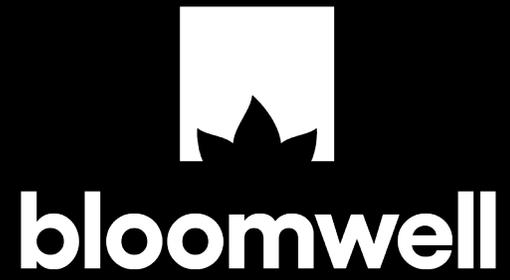
**Bloomwell hat für diesen Report Antworten aus einer Umfrage von Dezember 2024 bis März 2025 von 1.086 Patient:innen, die seit 2023 über Bloomwell aufgrund ihrer Schlafstörungen eine Therapie mit medizinischem Cannabis begonnen haben, anonymisiert ausgewertet.**

Für diesen Report wurden zudem Verordnungen von Januar 2024 bis März 2025 im sechsstelligen Bereich anonymisiert ausgewertet. Die Daten für März 2025 sind hochgerechnet und können zu einem späteren Zeitpunkt geringfügig abweichen.

Alle Rezepte wurden von selbst zahlenden Patient:innen über die Online-Plattform Bloomwell bei deutschen Partner-Apotheken eingelöst.



Die in Frankfurt ansässige Bloomwell Group ist gemessen an der Anzahl der Patient:innen, kooperierenden Ärztinnen und Ärzte, der Partner-Apotheken und Großhändler die führende Plattform für medizinisches Cannabis in Europa. Gegründet 2020 hat sie sich zur zentralen Anlaufstelle in einem neuen Cannabis-Ökosystem entwickelt, das die gesamte Wertschöpfungskette mit Ausnahme des Anbaus abbildet. Durch Innovation und die Digitalisierung der gesamten Therapie-Prozesse sorgt die Bloomwell Group für eine effektive und zuverlässige Versorgung von Patient:innen mit medizinischem Cannabis und trägt durch datenbasierte Forschungsaktivitäten basierend auf Real-World-Data zudem zur Entstigmatisierung von Cannabis in der Medizin bei. Die Bloomwell Group ist in Europa Pionier in der Entwicklung von tele-medizinischen Angeboten, digitalen Payment-Integrationen und individueller eRezept-Lösungen für medizinisches Cannabis. Auf Wunsch erhalten Patient:innen über die Plattform Bloomwell ein individuelles eRezept mit qualifizierter Fernsignatur durch D-Trust, einem Unternehmen der Bundesdruckerei.



# Kontakt:

## **Bloomwell Group GmbH**

Lindleystraße 8a, Frankfurt am Main

[www.bloomwell.eu](http://www.bloomwell.eu)

[info@bloomwell.de](mailto:info@bloomwell.de)